

Ereignisse am 16. April

- 1246 - Friedrich von Hochstaden schenkt die Grafschaft Hochstaden seinem Bruder Konrad von Hochstaden, dem Erzbischof von Köln, zwecks Einverleibung in das Erzbistum Köln.
- 1525 - Weinsberger Bluttat, Tötung des Grafen Ludwig von Helfenstein durch aufständische Bauern vor Weinsberg (Deutscher Bauernkrieg)
- 1746 - Die Schlacht bei Culloden in Schottland beendet den Aufstand der Jakobiten.
- 1896 - Ecuador. Staatspräsident Eloy Alfaro sorgt für die Trennung von Kirche und Staat, sowie für Religionsfreiheit.
- 1917 - Lenin kehrt aus dem Exil nach St. Petersburg zurück.
- 1922 - Mit dem Vertrag von Rapallo zwischen Deutschland und Russland verzichten beide Länder auf den Ersatz der Kriegskosten und die Begleichung der Kriegsschäden der anderen Seite.
- 1945 - Beginn der Schlacht um die Seelower Höhen
- 1950 - Die Briten unterbrechen ihre Bombenabwürfe auf Helgoland, das seit Kriegsende als Übungsziel gedient hat.
- 1962 - Georges Pompidou wird französischer Ministerpräsident.
- 1974 - Bei einem Armeeputsch im Niger wird Präsident Hamani Diori gestürzt und durch Seyni Kountché ersetzt.
- 1991 - George H. W. Bush kündigt die Einrichtung von Schutzzonen für Kurden im Nordirak an.
- 1992 - Ahmed Schah Massud übernimmt mit Hilfe der Mujahedin die Macht in Kabul.
- 2002 - 4 Wochen vor den Parlamentswahlen tritt die niederländische Regierung wegen der Mitverantwortung für das Massaker von Srebrenica (Bosnien) zurück.
- 2003 - Das Wrack der Goya wird genau 58 Jahre nach dem Untergang des Flüchtlingschiffes entdeckt.
- 2003 - Die Staats- und Regierungschefs der bisherigen fünfzehn EU-Staaten und der zehn neuen ost- und südosteuropäischen Mitgliedesländer unterzeichnen in Athen die Beitrittsverträge zur EU-Osterweiterung..
- 2004 - José Luis Rodríguez Zapatero wird vom spanischen Parlament zum Ministerpräsidenten gewählt. Damit löst er den Konservativen José María Aznar ab, der aufgrund seiner Informationspolitik im Zusammenhang mit den Madrider Zugansschlägen ins Kreuzfeuer der Kritik geraten ist und damit die Wahlen von vor einem Monat deutlich verloren hat.